



AktivRegion **N** Nordfriesland **O** **R** **D**

Jährlicher Zwischenbericht 2010

der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord
über die Umsetzung
der Integrierten Entwicklungsstrategie

Stand: 13.1.2011

Der Vorsitzende



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

ZUKUNFTSprogramm

Ländlicher Raum

Investition in Ihre Zukunft

| Inhaltsverzeichnis: | Seite |
|--|--------------|
| 1. Änderungen der Rahmenbedingungen (Art. 82 Abs. 2 a) | 3 |
| 2. Stand der Programmdurchführung für den Schwerpunkt 4..... | 3 |
| 3. Finanzielle Abwicklung | 5 |
| 4. Zusammenfassung der Bewertung | 5 |
| 5. Vorkehrung zur Qualitätssicherung | 7 |
| Anlagen: | 8 |
| 1. Mitglieder der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord | |
| 2. Mitglieder des Entscheidungsgremiums | |
| 3. Gebietskulisse der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord | |
| 4. Vereinssatzung | |
| 5. Tabelle der Projektauswahlkriterien | |

1. Änderungen der Rahmenbedingungen (Art. 82 Abs. 2 a)

Im Jahr 2010 hat sich die die Gebietskulisse und die Einwohnerzahl der LAG nicht verändert. Änderungen erfolgten in der Zusammensetzung der LAG: Die Mitgliederzahl hat sich um sieben auf 169 Mitglieder erhöht. Bei der turnusgemäßen Neuwahl des Vereinsvorstandes sind zwei Vorstandsmitglieder neu ernannt worden, vorher hatten bereits drei weitere Vorstandsmitglieder durch Änderungen in ihren jeweiligen Institutionen gewechselt. Die Besetzung der Geschäftsstelle reduzierte sich von Anfang Mai bis Ende Dezember 2010 durch Mutterschaftsurlaub und Elternzeit der Regionalmanagerin Daniela Bauer. Der Projektmanager Bioenergie Torsten Schmidt-Baum übernahm 10 Wochenstunden der Regionalmanagerin Daniela Bauer, die Regionalmanagerin Carla Kresel war weiterhin in Vollzeit in der Geschäftsstelle tätig.

Im April 2010 wurden die Entwicklungsstrategie der LAG (IES) sowie die Projektauswahlkriterien und Zielindikatoren aufgrund der zusätzlich zur Verfügung stehenden Health-Check-Mittel (Mittel für EU-Zukunftsthemen) und der Mittel für den Ländlichen Wegebau angepasst. In der Fortschreibung der IES wird der Hintergrund der Änderungserfordernisse und ihre Auswirkungen auf die LAG dargestellt. Das Handlungsfeld Wirtschaft und Energie wird um den Ausbau des Ländlichen Kernwegenetzes ergänzt, die EU- Zukunftsthemen werden als fünftes Handlungsfeld mit entsprechenden Zielsetzungen in die IES aufgenommen. Zudem wurde die Strategie um die Projektauswahlkriterien für die neuen Handlungsfelder ergänzt. Der Fortschreibung der Strategie liegt die Integrierte Entwicklungsstrategie vom 14. Juli 2008 zugrunde. Die Anpassungen in Entwicklungszielen, Handlungsfeldern und Zielerreichung erfolgte ausschließlich durch Ergänzung der bestehenden Formulierungen. Anpassungen wurden ausschließlich bei den Kapiteln 8 bis 11 der Entwicklungsstrategie vom 14. Juli 2008 vorgenommen. Die Ergänzungen sind in roter und kursiver Schrift markiert und wurden durch den LAG Vorstand am 19.4. 2010 beschlossen.

2. Stand der Programmdurchführung für den Schwerpunkt 4

2.1. Kurzdarstellung herausragender bzw. für die Region besonderer, bedeutender Projekte:

Bisher wurden in der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord insgesamt 19 Grundbudgetprojekte (incl. Regionalmanagement) und ein Leuchtturmprojekt umgesetzt. In 2010 hat die LAG fünf Projekte aus den Mitteln des Grundbudgets und ein Projekt aus Mitteln des Grundbudgets für EU-Zukunftsthemen beschlossen, ein weiteres Projekt, welches bereits im Jahre 2009 beschlossen wurde, wurde per Änderungsantrag um weitere Fördergelder aufgestockt. Der Leuchtturmprojktantrag „Dagebüll – gerüstet für die Zukunft“ musste Ende 2010 kurzfristig beim Beirat zurückgezogen werden, da der Projektträger noch Abstimmungsbedarf im Bereich des Naturschutzes hatte. Eine erneute Einreichung ist für einen nächsten Beiratstermin geplant. Von den Projekten wurden fünf im Handlungsfeld Tourismus und je eines im Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“ und Handlungsfeld EU-Zukunftsthemen (bzw. Wirtschaft & Energie) umgesetzt.

Voraussichtlich werden im Rahmen der Förderung der Modernisierung ländlicher Wege kaum Projekte in der AktivRegion Nordfriesland Nord umgesetzt. Es sind entweder keine geeigneten Projekte im Rahmen des Kernwegenetzes vorhanden oder die Kofinanzierung durch die Gemeinde ist nicht darzustellen. Die aktuell geltenden Bedingungen für dieses Förderprogramm können von den Kommunen nicht erfüllt werden.

In der LAG wird großen Wert darauf gelegt, dass neben den Projekten, die in den Arbeitsgruppen entwickelt wurden, auch kleinere Projekte in den Gemeinden durch die Grundbudgetmittel verwirklicht werden können, da die Attraktivität des ländlichen Raumes durch die Lebensqualität in jeder einzelnen Kommune dargestellt wird.

Der Arbeitsschwerpunkt der LAG im Jahr 2010 lag im Handlungsfeld Wirtschaft & Energie besonders bei der Netzwerkbildung. Es wurden verschiedene Arbeitsgruppen wie Bioenergie, Erneuerbare Elektromobilität und Energieeffizienz Privathaushalte begleitet, wodurch Projekte entwickelt werden konnten. Bisher bestanden Schwierigkeiten gerade in diesem Handlungsfeld, Projekte zu fördern. Mit dem Grundbudget für EU-Zukunftsthemen bestehen neue Möglichkeiten. So konnte das Projekt „Mobil mit Strom aus 100 % erneuerbarer Energien“ mit diesen Mitteln gefördert werden. Zum Jahreswechsel wird in Kooperation mit den angrenzenden AktivRegionen und dem Kreis Nordfriesland mit „Energieeffizienz Wohnen“ ein weiteres Projekt in diesem Bereich auf den Weg gebracht. Im Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“ fanden in 2010 verschiedene Aktivitäten statt. Auf Initiative eines Vorstandsmitgliedes konnte das Netzwerk Bildung ins Leben gerufen werden. Weiterhin wurde das Thema „Dorfinnerentwicklung“ in der Region stärker in den Focus der Diskussion gebracht. Auch hier finden Kooperationen mit dem Kreis Nordfriesland statt, der auf dem Hintergrund der Gestaltung des demographischen Wandels einen Masterplan im Rahmen des Modellvorhabens „Region schafft Zukunft“ erstellt.

Probleme bei der Umsetzung gemessen an der Planung der IES sind insbesondere bei den nicht kommunalen Projekten aufgrund fehlender nationaler Kofinanzierung aufgetreten. Der Umsetzungsstand der Strategie zum Programmstand 31.12.2010 wird in Kapitel 4 erläutert.

| Handlungsfeld | Projekt | GP | GP-EU |
|---------------------------------|--|----|-------|
| Tourismus | • Entrée Halligwarft Süderwaygaard | X | |
| | • Badestelle der Zukunft Schlüttsiel | X | |
| | • Umgestaltung des Sparkassenparkes und Mühlenteiches Bredstedt | X | |
| | • Ausgestaltung der Badestelle Südwesthörn | X | |
| | • Radtourismus Nordfriesland Nord (Aufstockung) | X | |
| Aktives soziales Leben | • Plattdütsch för de Lütten | X | |
| Wirtschaft & Energie | • Mobil mit Strom aus 100 % erneuerbarer Energien (siehe auch unten) | | X |
| EU-Zukunftsthemen | • Mobil mit Strom aus 100 % erneuerbarer Energien | | X |

Tab. 1: Zuordnung der Projekte zu den Handlungsfeldern der LAG (Grundbudgetprojekt = GP; Grundbudgetprojekt EU-Zukunftsthemen = GP-EU)

2.2 Beschreibung weiterer nicht über Leader geförderte Projekte / Aktionen:

Die AktivRegion hat bisher insgesamt 11 weitere Projekte (davon 2 Wettbewerbe) umgesetzt, die nicht über das Grundbudget oder über den landesweiten Wettbewerb für Leuchtturmprojekte gefördert wurden. Die Region hat sich erfolgreich an dem Bundeswettbewerb BioenergieRegionen beteiligt und verfügt dabei über den Zeitraum von Juni 2009 bis Mai 2012 über Fördermittel für nicht investive Maßnahmen i.H.v. knapp 400.000 €. Davon konnten im Jahr 2010 eine Projektmanagement-Stelle incl. deren

Geschäftsbedarf, prozessbegleitende Fachberatung, Öffentlichkeitsarbeit (u.a. das Magazin „Neue Energien“) und fünf Studien finanziert werden.

In 2011 wurden über das Grundbudget der AktivRegion hinaus zwei weitere Projekte gefördert: Ein Projekt im Rahmen der Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe. Es umfasst den Bau einer Bewegungshalle für Pensionspferde mit 14 Boxen incl. Außenanlage (76.500 € Förderung). Bei einem weiteren Projekt werden die Managementkosten in der Fischwirtschaftsgruppe Nordfriesland Nord aus Mitteln der EU und des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen des „Europäischen Fischereifonds (EFF) und des Zukunftsprogramms Fischerei in Schleswig-Holstein“ gefördert (5.000 € Förderung).

Desweiteren konnten 2010 über den Wettbewerb „Elektrofahrräder“ der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein Gewinnergeld in Höhe von 20.000 € in die AktivRegion geholt werden. Da unter die Ziele der LAG auch die Einwerbung weiterer Fördermittel fällt, wird die Umsetzung dieser Projekte äußerst positiv bewertet und trägt zur Zielerreichung bei.

3. Finanzielle Abwicklung

| Code Nr. | Finanzplan- daten 2009 EU-Mittel 2009 € | Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2009 € | Grund der Umsetzung % | Finanzplan- daten 2010 EU-Mittel 2010 € | Getätigte Ausgaben EU- Mittel 2010 € | Grad der Umsetzung % |
|----------|--|--|-----------------------------|--|---|----------------------------|
| 41 | -- | | -- | -- | | -- |
| 412 | | | | | | |
| 413/I | 187.169,00 | 11.800,08 | 6,30 | 166.731,37 | 0,00 | 0,00 |
| 421-I | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 34.448,63 | 4.634,30 | 13,45 |
| 431 | 62.831,00 | 0,00 | 0,00 | 48.820,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summen | 250.000,00 | 11.800,08 | 3,97 | 250.000,00 | 4.634,30 | 1,55 |

Tab. 2.1: Finanzplandaten der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord - Grundbudget

| Code Nr. 411 | Gesamt- mittelsatz Code 125/2 2009 - 2013 € | Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2009 € | Grund der Umsetzung % | Getätigte Ausgaben EU- Mittel 2010 € | Grad der Umsetzung % |
|-----------------|---|--|-----------------------------|---|----------------------------|
| Summen | 430.210,52 € | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Tab. 2.2: Finanzplandaten der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord – ländlicher Wegebau

Nach einem landesweit durchgeführten Wettbewerb wurden die LAG AktivRegionen Pinneberger Marsch & Geest und Kanalregion Rendsburg als Pilotregionen für die Umsetzung der ländlichen Verkehrsinfrastruktur ausgewählt, mit einem jeweiligen Grundbudget in Höhe von 725.775,00 €. In einem weiteren Schritt erfolgt dann die Umsetzung in den restlichen 19 LAG AktivRegionen mit einem jeweiligen Grundbudget in Höhe von 430.210,52 €. Die Aufteilung der Mittel auf die einzelnen Jahre erfolgt bedarfsgerecht in der laufenden Umsetzung.

Neue Herausforderungen

| Code Nr. 413-II 421-II | Gesamt- mittelansatz health-check 2009 - 2013 € | Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2009 € | Grund der Umsetzung % | Getätigte Ausgaben EU- Mittel 2010 € | Grad der Umsetzung % |
|------------------------------|---|--|-----------------------------|---|----------------------------|
| Summen | 938.333,04 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Tab. 2.3: Finanzplandaten der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord – Neue Herausforderungen

Jede LAG AktivRegion hat einen Gesamtmittelansatz als Grundbudget in Höhe von 938.333,04 €. Eine jährliche Aufteilung der Mittel erfolgt prozessorientiert in der laufenden Umsetzung.

Es konnten für das Jahr 2010 126.839,91 € durch Projekte der LAG per Vorstandsbeschluss gebunden werden (48.820 € für das Regionalmanagement und 78.019,91 € für weitere beantragte Projekte). Die verbleibenden Mittel in Höhe von 123.160,09 € werden nach 2011 übertragen. Darüber hinaus wurden bereits weitere 17.049,72 € Grundbudgetmittel und 11.484,38 € Grundbudgetmittel für EU-Zukunftsthemen für die Folgejahre per Vorstandsbeschluss gebunden.

Von allen bisher beschlossenen Projekten beträgt das Gesamtinvestitionsvolumen (inklusive Leuchtturmprojekt) 5,45 Mio. €. Über die Förderinitiative sind 4,41 Mio. € förderfähig, inklusive der Mittel für die Ländlichen Kernwege und des Europäischen Fischereifonds. Es konnten mit diesen Projekten 23 Arbeitsplätze im ländlichen Raum gesichert und 10,2 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Damit hat die Arbeit der LAG eine strukturstärkende Wirkung im ländlichen Raum. Der Mittelabfluss in den Projekten erfolgt nicht zufriedenstellend.

4. Zusammenfassung der Bewertung

Die zehn Ziele der LAG lassen sich größtenteils in den beschlossenen Projekten und in dem Einwerben weiterer Projektfördermittel wiederfinden. Insbesondere im Bereich der Arbeitsplatzsicherung und –schaffung, über Projekte im touristischen Bereich und initiierte Netzwerke und Projekte im Handlungsfeld Wirtschaft & Energie können gute Erfolge festgestellt werden. Der Aufbau überregionaler Kooperationen mit den angrenzenden AktivRegionen im Kreis Nordfriesland konnte in diesem Jahr durch weitere Projekte im Handlungsfeld EU-Zukunftsthemen bzw. Energie vorangetrieben werden. Aufgrund fehlender geeigneter Wege und fehlender Kofinanzierung konnten bislang keine Projektanträge im Rahmend der Förderung ländlicher Kernwege auf den Weg gebracht werden.

Neben dem Ausbau des Handlungsfeldes Wirtschaft & Energie wird im folgenden Jahr besonders im Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“ die Gestaltung des demographischen Wandels ein Schwerpunkt sein. Mit der neuen Besetzung der Geschäftstelle der Nordfriesland Tourismus GmbH (NFT) nach längerer Krankheit des vorherigen Geschäftsführers wird eine intensivere Netzwerkarbeit über den AK Tourismus in diesem Handlungsfeld angestrebt, um darüber weitere gemeinsame Projekte besonders im Segment Radtourismus zu entwickeln. Weiterhin ist geplant, die Kooperation mit den angrenzenden AktivRegionen und dem Kreis Nordfriesland in den Bereichen „Wirtschaft und Energie“ und „Aktives Soziales Leben“ auszubauen, da hier ähnliche Schwerpunkte vorliegen.

Die Ziele der LAG inklusive der Zielgrößen sowie die bereits erreichten Ergebnisse (Stand Ende 2010) sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

| Ziel | Prüfindikator | Zielgröße | Ist-Größe Stand 2010 | Zielerreichungsgrad |
|---|---|---|---------------------------------------|--|
| 1. Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen | gesicherte oder geschaffene Arbeitsplätze | 20 | 23 gesicherte, 10,2 geschaffene AP | 166 % |
| 2. Einwerbung von Fördermitteln | zusätzlich zum Grundbudget vom AktivRegionen-Management eingeworbene Fördermittel | 2 Mio. € | 728.700 € | 36,44% |
| 3. Aufbau überregionaler und transnationaler Kooperationen | durch die AktivRegion aufgebaute Kooperationen | 4 | 5 | 125 % |
| Nordseetourismus Nordfriesland Nord | | | | |
| 4. Anzahl der Projekte, die die touristische Strategie der AktivRegion unterstützen | Anzahl Projekte | 8 | 12 | 150 % |
| Wirtschafts- und Energieregion Nordfriesland Nord | | | | |
| 5. Kaufkraftbindung durch Aufbau und Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe | Anzahl der Projekte | 8 | 0 | 0 % |
| 6. Profilierung als Energieregion | Anzahl der Projekte | 5 | (1) siehe unten bei EU-Zukunftsthemen | (20 %) siehe unten bei EU-Zukunftsthemen |
| <i>7. Ausbau ländlicher Kernwege</i> | <i>Anzahl der unterstützten Projekte</i> | <i>3</i> | 0 | 0 % |
| Aktives Leben Nordfriesland Nord | | | | |
| 8. Anzahl der Projekte im Handlungsfeld | Anzahl der Projekte | 12 | 5 | 41,67 % |
| EU-Zukunftsthemen | | | | |
| <i>9. Anzahl der Projekte im Handlungsfeld</i> | <i>Anzahl der unterstützten Projekte</i> | <i>10</i> | 1 | 10 % |
| <i>10. Energieerzeugung durch erneuerbare Energien</i> | <i>XX Kilowattstunden</i> | <i>Nur Dokumentation, keine Zielgröße definiert</i> | 0 | 0 % |

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Weiterentwicklung des LEADER-Ansatzes nach 2013 sehr begrüßt wird.

Die AktivRegion Nordfriesland Nord hat jedoch in der Praxis einen hohen bürokratischen Aufwand bei den Projektanträgen incl. deren Abrechnungen.

Besonders bei den privaten Projekten sind die Projektträger (und das Regionalmanagement) vor besonderen Herausforderungen gestellt, zum einen bei der Finanzierbarkeit der Projekte durch die Notwendigkeit nationaler Kofinanzierungsmittel wie auch beim hohen Abrechnungs- und Dokumentationsaufwand.

Bei den Projekten, die über das Grundbudget für EU-Zukunftsthemen gefördert werden, wird über den Nachweis des innovativen Charakters ein zusätzlicher Verwaltungsaufwand und z.T. auch zusätzliche Kosten notwendig. Zielführend wären hier folgende Regelungen:

- Förderung von kommunalen Investitionen bei den EU-Zukunftsthemen mit einer Förderquote von 55% unabhängig vom Innovationscharakter.
- Projekte werden als innovativ eingestuft, wenn Sie in der jeweiligen AktivRegion eine Innovation darstellen. Diese Innovation ist im Projektantrag darzustellen und vom LAG-Management zu bestätigen. Hier wird auch auf die vergangenen LEADER+-Förderperiode hingewiesen. Dort gab es die Regelung, dass bis zu drei Projekte zu einem gleichen Thema in einer Region als innovativ gefördert wurden.

Bei den EU-Zukunftsthemen besteht bei den jetzigen Regelungen die Gefahr, dass die Mittel nicht gebunden werden können.

Die Anforderungen an den Ausbau ländlicher Kernwege sind so hoch, dass nur wenige Kommunen bereit sind, in solche Investitionen zu investieren. Dies wird voraussichtlich dazu führen, dass das LAG-Budget für ländliche Wege nicht ausgenutzt werden wird.

5. Vorkehrung zur Qualitätssicherung

In der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord fanden in 2010 eine Mitgliederversammlung (September 2010) und drei Vorstandstreffen statt. Es werden regelmäßig Pressemitteilungen zu Vorstandssitzungen und Projekten veröffentlicht. Im Jahr 2010 erschienen in der regionalen Tageszeitung 28 Presseberichte zu den Projekten, Veranstaltungen und Gremien der AktivRegion. Im Rahmen der Medienkooperation „AktivRegion 21“ fand in Zusammenarbeit mit dem sh:z-Verlag im April das Bürgergespräch mit dem Ministerpräsidenten statt, mit vorab einer Sonderbeilage über die AktivRegion Nordfriesland Nord und nachfolgender Berichterstattung.

Das vierteljährlich erscheinende Magazin „Neue Energien“ informiert seit Juni 2010 über neueste Projekte und Entwicklungen zum Thema „Erneuerbare Energien“ in der AktivRegion und gibt Anregungen, wie Energie und CO₂ eingespart werden können. Zugleich erhalten Unternehmen und Institutionen aus der Wind-, Solar- und Bioenergiebranche hier eine Plattform, um Ihnen ihre neuen Technologien und ihre innovativen Projekte vorzustellen. Neben diesen Themen wird aus den aktuellen Projekten der Handlungsfelder Tourismus und „Aktives soziales Leben“ der AktivRegion berichtet. Das Magazin liegt als Print-Produkt bei den Wochenzeitungen NF Palette und MoinMoin in der Region aus.

In Kooperation mit dem Klimabüro küstenpower wurde das Regionale Klimaforum im Christian Jensen Kolleg in Breklum durchgeführt, bei dem zahlreiche regionale Akteure in verschiedenen Foren vertreten waren.

Im Oktober 2010 konnte die Veranstaltung „Vollversorgung mit Erneuerbarer Energie - Eine Herausforderung für die Energienetze der Zukunft“ mit über 50 Interessierten durch die AktivRegion und die Bioenergie-Region NF Nord durchgeführt werden.

Für Januar 2011 ist eine Infoveranstaltung mit dem LLUR zu Fördermöglichkeiten von Projekten im Bereich der EU-Zukunftsthemen geplant. Weiterhin ist vorgesehen, das Thema „Dorffinnenentwicklung“ in die Bürgermeisterrunden der beiden Ämter im Januar und Februar 2011 einzubringen.

Das Regionalmanagement nimmt an allen Regionalmanagement-Treffen der Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holstein (AktivRegion Netzwerk) sowie der schleswig-holsteinischen Westküste teil.

Der LAG-Vorsitzende Wilfried Bockholt ist Mitglied im landesweiten Beirat der AktivRegionen bei der Akademie für Ländliche Räume Schleswig-Holstein.

Die Regionalmanagerin Carla Kresel hat in 2010 an dem eintägigen Fortbildungsseminar „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ der Heinrich-Böll-Stiftung in Kiel teilgenommen.

Die Website www.aktivregion-nf-nord.de wird ständig aktualisiert, alle relevanten Informationen werden hier zur Verfügung gestellt.

Die LAG hat in 2010 die vorgesehene Zwischenbewertung durchgeführt. Die Vorgehensweise wurde mit der landesweiten Zwischenevaluation abgestimmt. Die Ergebnisse der Befragung wurden im Vorstand erörtert. Die LAG beteiligte sich am landesweiten Auswertungsworkshop.

Bei den Anlagen haben sich folgende Änderungen ergeben: bei der Mitgliederliste (sieben neue Mitglieder), bei der Liste der Mitglieder des Entscheidungsgremiums (sechs neue Mitglieder) und der Tabelle der Projektauswahlkriterien aufgrund des neuen Handlungsfeldes „EU-Zukunftsthemen“ und der Aufnahme des Ausbaus des ländlichen Kernwegenetzes in das Handlungsfeld „Wirtschaft & Energie“.

Anlagen: Mitglieder der LAG
Mitglieder des Entscheidungsgremiums
Angabe der Gebietskulisse
Vereinssatzung
Tabelle der Projektauswahlkriterien